

Meisterin des Goldschmucks

Gummersbach/Dormagen - Goldschmiedemeisterin Katja Hinze stellt derzeit auf der 22. Landesausstellung „Manu Factum“ aus, einer Schau des NRW-Kunsthandwerks. Insgesamt 311 Arbeiten reichten Künstler ein. 37 wurden im Schmuckbereich zugelassen, darunter auch die Arbeit der 32-jährigen Dieringhausenerin, ein vierteiliger Ansteckschmuck. Bis 25. September ist die Ausstellung im Museum Zons in Dormagen geöffnet. Ein weiteres Schmuckstück von Katja Hinze ist in Tokio beim 18. Internationalen Emaille-Wettbewerb zu sehen.

(fd)



Katja Hinze mit einem ihrer ausgestellten Schmuckstücke.

Veröffentlichung im Kölner Stadt-Anzeiger 21. Juli 2005